

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)**

vom 25. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. September 2023)

zum Thema:

Genslerstraße 39-47, Heiligenstädter Straße 2-8 und Liebenwalder Straße 13-23: Aufstockung durch HOWOGE konsequent prüfen

und **Antwort** vom 12. Oktober 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Okt. 2023)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16838

vom 25. September 2023

über Genslerstraße 39-47, Heiligenstädter Straße 2-8 und Liebenwalder Straße 13-23:

Aufstockung durch HOWOGE konsequent prüfen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das landeseigene Wohnungsunternehmen HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH (HOWOGE) sowie das Bezirksamt Lichtenberg um Stellungnahmen gebeten. Die Stellungnahmen wurden in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt.

Frage 1:

Wie viele Begehungen haben vor Ort durch die Wohnungsaufsicht wann stattgefunden (bitte einzeln auflisten)?

Welche Erkenntnisse wurden dabei gesammelt (bitte einzeln pro Termin auflisten)

Frage 2:

Welche Anstrengungen hat das Bezirksamt Lichtenberg vorgenommen, um die Anwohner vor Ort zu unterstützen?

Antwort zu 1 und 2:

Gemeinsame Begehungen mit der Wohnungsaufsicht des Bezirksamtes Lichtenberg haben nicht stattgefunden. Über selbstständige Begehungen der Wohnungsaufsicht liegen dem Senat und der HOWOGE keine Informationen vor. Konkrete Anstrengungen des Bezirksamtes Lichtenberg sind der HOWOGE und dem Senat nicht bekannt.

Frage3:

Wie sieht der weitere Zeitplan der Dachaufstockung aus? Bis wann soll diese abgeschlossen sein?

Antwort zu 3:

Der neue Bauablaufplan befindet sich aktuell in Finalisierung und wird voraussichtlich in der 42. Kalenderwoche vorliegen. Die Fertigstellung der Dachaufstockung ist bis Ende des 2. Quartals 2024 avisiert.

Frage 4:

Wann und wie sollen die bisherigen Mieter im Rahmen der Einschränkungen durch die Baumaßnahmen entschädigt werden?

Antwort zu 4:

Siehe hierzu die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage 19/15330 vom. 21. April 2023.

Berlin, den 12.10.2023

In Vertretung

Machulik

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen